

santiert, um das Aus- und Einsteigen der Reisenden zu verbessern.  
Der Bahndamm (Unterbau, Schwellen und Schie-

einem 500 Meter langen Schienenumbauzug ausgetauscht und in neuen Schotter eingebaut.  
Bei der Haltestelle

sind angelaufen. Dieser wird erhöht und bietet den Reisenden ein stufenloses Ein- und Aussteigen in die S-Bahnzüge.

**Mit 160 durchs Rheintal**  
Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember wird die Fahrzeit des REX

ma- und Lüftungssystem mit Frischluftzufuhr über die Decke sowie eine Heizung im Fußboden und in den Seitenwänden.

# Eine große Schauspielerin mit Texten der Antike

**Cordula Trantow präsentiert im Landesmuseum markante Texte der griechischen Antike.**

**Vaduz** (sch) Kürzlich gab es im Fürstlichen Landesmuseum in Vaduz ein erfreuliches Wiedersehen mit zwei Künstlern, die in früheren Jahren dem Schaaner Theater am Kirchplatz ihren künstlerischen Stempel aufgedrückt haben - der ehemalige TAK-Intendant **Georg Rootering** und die immer noch populäre deutsche Schauspielerin **Cordula Trantow** (geb. 1942). In verschiedenen Räumen des prächtigen Hauses interpretierte Cordula Trantow mit dem ihr eigenen Charisma als makellose Sprecherin und grandiose

dramatische Gestalterin großer Frauenfiguren verschiedene Texte aus der griechisch-antiken Literatur. Georg Rootering, der anerkannte Antike-Spezialist und Regisseur mancher diesbezüglicher unregelmäßiger Theaterabende mit Cordula Trantow im TAK, hatte die Textauswahl bzw. die Szenen jeweils in Schaumäumen platziert, die einen Bezug zum Dichterwort hatten. Und so zog das animierte Publikum, begleitet von eingespielter Musik und Rooterings moderierenden Worten, mit der Künstlerin von Schauplatz zu Schauplatz durchs majestätische Museum.

**Von Sappho bis Ovid**  
Cordula Trantow ist ein reiches künstlerisches Leben lang eine vielseitige,



**Cordula Trantow auf der imposanten Museumsstiege in Vaduz - weitere Schauplätze folgten.**

FOTO: SVEN BEHAM

beliebte Film- und Bühnenschauspielerin und auch Theaterintendantin gewesen. Das Motto des Abends lautete nach einem Sappho-Zitat: „So wie der Stüßel rot...“ und konfrontierte die Zuhörer mit meisterhaft rezitierten Texten von Sappho, Euripides, Sophokles und Ovid.

Ob innige Herzensregungen bei Sappho, der elementare Mutterschmerz der Hekabe bei Euripides, die Rache-Eruptionen der Elektra bei Sophokles, der erschütternde Botenbericht aus den „Bakchen“ bei Euripides oder das rührende Lob der Gattinnentreue der Penelope in einem Brief an Odysseus von Ovid oder die amüsante Geschichte über Eifersucht, ebenfalls von Ovid - Cordula Trantow bewies mit jeder Mimik, Gestik ihres Körpers, mit jedem differenzierten Timbre ihrer sonstigen Stimme, dass sie zu den Großen deutscher Schauspielkunst zählt. Und Georg Rootering, der für das Antiken-Projekt verantwortlich zeichnete und vor allem als Opernregisseur international tätig ist, schuf einen Theaterabend, der deutlich machte, dass urmenschliche Phänomene wie Liebe, Treue, Hass, Rache und Tod mit wechselnden Akzenten zeitlos aktuell sind. Überdies war das Projekt eine eindrucksvolle Huldigung Rooterings an besonders „starke Frauen“ der Antike.